Betonschalenbau in Mexiko, der Schweiz und Deutschland (Berlin, 17-18 May 19)

Akademie der Künste, Plenarsaal, Pariser Platz 4, 10117 Berlin, 17.–18.05.2019
Anmeldeschluss: 10.05.2019

Andreas Schätzke

CANDELA ISLER MÜTHER
Betonschalenbau in Mexiko, der Schweiz und Deutschland

Im Zentrum des Symposiums stehen mit Félix Candela, Heinz Isler und Ulrich Müther drei Exponenten des Betonschalenbaus der 1950er bis 80er Jahre. Ihr jeweiliges Werk, das vorwiegend in Mexiko, der Schweiz und der DDR unter sehr verschiedenartigen Bedingungen entstanden ist, hat weitreichende Beachtung erfahren.

Die Konferenz unternimmt den Versuch einer Einordnung ihrer Bauten in die Entwicklungen der Architektur und des Ingenieurwesens jener Zeit. Thematisiert werden wechselseitige Einflüsse, Gemeinsamkeiten und Unterschiede in den Entwurfsprozessen, der Konstruktion und der Ausführung. Darüber hinaus werden Fragen der Rezeption und der heutigen Nutzung solcher Bauwerke behandelt. Bauingenieure, Architekten und Historiker aus Europa und Lateinamerika stellen als Referenten ihre Forschungsansätze und -ergebnisse vor.

Das Symposium ist das zweite innerhalb einer auf drei Konferenzen angelegten Reihe, die von der Hochschule Wismar gemeinsam mit der Eidgenössischen Technischen Hochschule Zürich und der Universidad Nacional Autónoma de México organisiert wird. Die Veranstaltung wird in Kooperation mit der Akademie der Künste, Berlin, und unterstützt durch die Wüstenrot Stiftung durchgeführt. Die Hochschule Wismar wird bei der Durchführung im Rahmen einer Förderung durch das Bundesministerium für Bildung und Forschung zur Erschließung und wissenschaftlichen Bearbeitung des Nachlasses von Ulrich Müther unterstützt.

PROGRAMM

FREITAG, 17. MAI 2019

10.00
Begrüßung / Welcome Address
Werner Heegewaldt (Archiv der Akademie der Künste, Berlin)

Einführung / Introduction
Matthias Ludwig (Hochschule Wismar)

Moderation: Andreas Schätzke (Hochschule Wismar)

SEKTION 1: POSITIONEN / POSITIONS

10.20
Candela’s Hypar Groined Vaults: Mexican Contribution to the Evolution of Shells
Juan Ignacio del Cueto (Universidad Nacional Autónoma de México)

10.45
From Foam to Form. The Peculiar First Free-Form Shells of Heinz Isler
Matthias Beckh (Eidgenössische Technische Hochschule Zürich)

11.10
Heinz Hossdorf. Ein Ingenieur auf den Spuren von Eduardo Torroja
Elke Genzel (Hochschule für Technik und Wirtschaft Berlin)

11.35
Kaffeepause / Coffee break

12.00
Schicksale ausgewählter Schalen von Ulrich Müther
Tanja Seeböck (Berlin)

12.25
Diskussion

13.00
Mittagspause / Lunch break

SEKTION 2: VERMITTLUNG UND REZEPTION / TRANSFER AND RECEPTION

14.30
Candela’s Work through the Eyes of Hans Gutmann/Juan Guzmán
Marisela Mendoza (Nottingham Trent University)

14.55
From Burgdorf to Princeton: The Work of Heinz Isler as Exhibit and Example
Rainer Schützeichel (Eidgenössische Technische Hochschule Zürich)

15.20
Heinz Isler’s Impact on Teaching Architecture
Egor Lykov (Eidgenössische Technische Hochschule Zürich)

15.45
Kaffeepause / Coffee break

16.15
Architektur- und Ingenieurarchive. Geschichte, Inhalt und Vernetzung
Eva-Maria Barkhofen (Baukunstarchiv der Akademie der Künste, Berlin)

16.40
Diskussion

17.15
Schalenbauten
Mike Schlaich (Technische Universität Berlin)

SAMSTAG, 18. MAI 2019

SEKTION 3: KONSTRUKTION UND FORMFINDUNG / CONSTRUCTION AND SHAPING
10.00
Bezüge zwischen Candela, Isler und Müther
Matthias Ludwig (Hochschule Wismar)

10.25
The Multiple Characters of a Physical Model. An Insight into Heinz Isler's Experimental Approach
Giulia Boller (Eidgenössische Technische Hochschule Zürich)

10.50
Kaffeepause / Coffee break

11.15
3D-Scanning and Analyzing the Models of Heinz Isler
Peter Eigenraam (Technische Universiteit Delft)

11.40
Diskussion

SEKTION 4: FALLSTUDIEN / CASE STUDIES
12.10
Müther in Templin
Wilfried Dechau (Neustadt an der Weinstraße)

12.35
Der Musikpavillon in Sassnitz auf Rügen – Ein Schalenbau Ulrich Müthers in Zusammenarbeit mit Dietmar Kuntzsch und Otto Patzelt
Susanne Brorson (Brandenburgische Technische Universität Cottbus-Senftenberg)

13.00
Mittagspause / Lunch break

14.30
Norwich Sport Village: Heinz Isler's Last Swimming Pool Shell
John Chilton (University of Nottingham)

14.55
Faszinosum Schale
Stefan Polónyi (Köln)

15.30
Diskussion

16.00
Ende der Veranstaltung

Eintritt frei
Anmeldung erbeten bis zum 10. Mai 2019 bei Lisa Zorn: zorn@adk.de

Quellennachweis:
CONF: Betonschalenbau in Mexiko, der Schweiz und Deutschland (Berlin, 17-18 May 19). In: ArtHist.net, 24.04.2019. Letzter Zugriff 23.11.2026. <https://arthist.net/archive/20704>.